



über die konstituierende Sitzung
des Rates
am Donnerstag, dem 14. Oktober 2004
in der Stadthalle Kamen

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:20 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Frau Bartosch
Herr Behrens
Herr Biedermann
Frau Ciecior
Frau Dreher
Herr Drescher
Frau Dyduch
Herr Eckardt
Herr Gercek
Frau Gube
Frau Hartig
Frau Jung
Herr Klanke
Herr Krause
Herr Lipinski
Herr Madeja
Frau Mann
Herr Müller
Frau Müller
Herr Stahlhut
Herr Wiedemann

Ratsmitglieder CDU

Frau Borowiak
Herr Ebbinghaus
Herr Eisenhardt
Frau Gerdes
Herr Hasler
Herr Kemna
Herr Kissing
Frau Middendorf
Herr Plümpe
Frau Scharrenbach
Herr Schneider
Herr Weber

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Kaminski
Herr Kühnapfel
Frau Möller
Frau Werning

Ratsmitglieder FDP

Herr Bremmer
Herr Nieme

Ratsmitglieder BG

Herr Frey
Herr Kloß

Ortsvorsteher

Herr Baumann
Herr Henning
Herr Kersten

Verwaltung

Herr Baudrexl
Herr Brüggemann
Herr Hupe
Herr Lantin
Frau Schwenzner
Herr Sostmann
Herr Tost

entschuldigt fehlten

Herr Grosch
Herr Rickwärtz-Naujokat
Herr Weigel

Herr Bürgermeister **Hupe** begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Herr Hupe gratulierte den Ratsmitgliedern zu ihrer Neu- bzw. Wiederwahl und wünschte allen für die neue Wahlperiode des Rates ein gutes Gelingen. Die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder und des Ortsvorstehers erfolge in der nächsten Sitzung des Rates.

Änderungsanträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/Bürgermeisterinnen	169/2004
2.	Wahl der Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen	170/2004
3.	Einführung und Verpflichtung der stellv. Bürgermeister/Bürgermeisterin, der Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin und der übrigen Ratsmitglieder	

4.	7. Änderung der Hauptsatzung vom 12.07.1995	206/2004
5.	3. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Kamen für den Betrieb Stadtentwässerung Kamen vom 16.12.1997	207/2004
6.	Gremien	
6. 1	Bildung und Bezeichnung von Gremien	201/2004
6. 2	Zahl der Mitglieder und Zusammensetzung	202/2004
6. 3	Wahl der Mitglieder	203/2004
6. 4	Verteilung der Ausschussvorsitze und Bestimmung der Vorsitzenden	204/2004
6. 5	Verteilung der stellvertretenden Ausschussvorsitze und Bestimmung der stellvertretenden Vorsitzenden	205/2004
7.	Aufnahme der Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung der Ratssitzungen und Durchführung der Einwohnerfragestunde	168/2004
8.	Wahl der/des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Städt. Sparkasse Kamen	165/2004
9.	Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Städt. Sparkasse Kamen	167/2004
10.	Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Städt. Sparkasse Kamen	166/2004
11.	Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes in Münster	171/2004
12.	Wahl der Mitglieder der Gesellschafterversammlung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	173/2004
13.	Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Aufsichtsrats- mitglieder der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen- Bönen-Bergkamen	172/2004
14.	Bestellung der Vertreter der Stadt Kamen für die Gesellschafter- versammlung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH	197/2004
15.	Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH	196/2004
16.	Bestellung des Vertreters der Stadt Kamen für die Gesellschafter- versammlung der TECHNOPARK KAMEN GmbH	199/2004
17.	Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der TECHNOPARK KAMEN GmbH	198/2004
18.	Bestellung eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Projektgesellschaft KÖNIGSBORN mbH	176/2004
19.	Bestellung der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder für den Aufsichtsrat der Projektgesellschaft KÖNIGSBORN mbH	174/2004
20.	Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder für die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen	179/2004
21.	Wahl einer/eines ordentlichen und einer/eines stellvertretenden Delegierten für die Gesellschafterversammlung der Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)	181/2004

22.	Bestellung der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder für den Aufsichtsrat der Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH	182/2004
23.	Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	183/2004
24.	Wahl eines ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH	184/2004
25.	Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH	185/2004
26.	Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder für die Mitgliederversammlung und den Gesamtvorstand der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG)	186/2004
27.	Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen	188/2004
28.	Wahl der Mitglieder für die Mitgliederversammlung der Zukunftsaktion Kohlegebiete (ZAK) e.V.	187/2004
29.	Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Mitgliederversammlung des Vereins "Anonyme Drogenberatung Unna e.V."	189/2004
30.	Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Radio U Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG - Lokaler Rundfunk -	191/2004
31.	Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Regionalkonferenz für die Region Dortmund/Unna/Hamm	193/2004
32.	Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Delegierten für die Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Deutsche Sektion -	192/2004
33.	Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Mitgliederversammlung des Vereins Wissenschaft vor Ort e.V.	194/2004
34.	Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Trägergesellschaft Duales System mbH	195/2004
35.	Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 des Landespersonalvertretungsgesetzes NRW hier: Bestellung des Vorsitzenden, des Stellvertreters und der Beisitzer	200/2004
36.	Zukünftiges Unternehmenskonzept für das Städt. Hellmig-Krankenhaus hier: Antrag der CDU-Fraktion	
37.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

169/2004

Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/Bürgermeisterinnen

Herr **Hupe** stellte fest, dass die Fraktionen einen einheitlichen Wahlvorschlag eingebracht haben, wonach Herr Günter Stahlhut zum 1. stellvertretenden Bürgermeister und Herr Dirk Ebbinghaus zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt werden soll. Der Wahlvorschlag wurde seitens der Fraktionsvorsitzenden bestätigt.

Zum Wahlvorgang erläuterte Herr Hupe, dass entsprechende Stimmzettel für die geheime Wahl vorbereitet seien. Wahlkabinen für die Kennzeichnung der Stimmzettel und eine Wahlurne stünden bereit.

Vor der Stimmabgabe wurde folgende Zählkommission gebildet:

SPD	Herr Müller
CDU	Herr Eisenhardt
GRÜNE	Herr Kühnapfel
BG	Herr Frey
FDP	Herr Bremmer

Sodann erfolgte die geheime Wahl. Nach Auszählung der Stimmzettel durch die Zählkommission gab Herr Hupe das Ergebnis der Wahl bekannt.

Es wurden 42 Stimmen abgegeben. Der einheitliche Wahlvorschlag wurde mit 42 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Beschluss:

Der Rat wählt für die Dauer der Wahlzeit des Rates zum

1. stellvertr. Bürgermeister	Herrn Günter Stahlhut
2. stellvertr. Bürgermeister	Herrn Dirk Ebbinghaus

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Auf Anfrage von Herrn Hupe erklärten die Gewählten, dass sie die Wahl annehmen.

Zu TOP 2.

170/2004

Wahl der Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Herr **Hupe** stellte fest, dass nach den gesetzlichen Bestimmungen das Vorschlagsrecht der SPD-Fraktion zustehe und bat um Wahlvorschläge.

Frau **Dyduch** schlug seitens der SPD-Fraktion für die Ortschaft

a) Kamen-Mitte	Herrn Heinz Henning
b) Kamen-Methler	Gustav-Adolf Kersten
c) Kamen-Heeren-Werve	Frau Ursula Lungenhausen
d) Kamen-Südkamen	Herrn Heinz Baumann

vor.

Auf die Frage von Herrn Hupe, ob die offene Abstimmung in einem Block für alle Ortsvorsteher erfolgen könne, erklärte Herr **Kaminski**, dass er eine getrennte Abstimmung beantrage. Gegen eine offene Abstimmung ergaben sich keine Bedenken.

Sodann erfolgte die getrennte Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat wählt für die Dauer seiner Wahlzeit zur Ortsvorsteherin/zum Ortsvorsteher für die Ortschaften:

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| a) Kamen-Mitte | Herrn Heinz Henning |
| b) Kamen-Methler | Herrn Gustav-Adolf Kersten |
| c) Kamen-Heeren-Werve | Frau Ursula Lungenhausen |
| d) Kamen-Südkamen | Herrn Heinrich Baumann |

Abstimmungsergebnis: zu a) bei 1 Gegenstimme mit Mehrheit
angenommen
zu b – c) einstimmig angenommen

Die anwesenden Gewählten nahmen die Wahl an.

Zu TOP 3.

Einführung und Verpflichtung der stellv. Bürgermeister/Bürgermeisterin, der Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin und der übrigen Ratsmitglieder

Herr **Hupe** verpflichtete die stellvertretenden Bürgermeister, die Ortsvorsteher und alle übrigen Ratsmitglieder ihre Aufgaben nach bestem Können und Wissen wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.

Zu TOP 4.

206/2004

7. Änderung der Hauptsatzung vom 12.07.1995

Herr **Kühnapfel** begrüßte die Abschaffung des Bauausschusses, die von seiner Fraktion in der Vergangenheit auch wiederholt gefordert worden sei. Die Änderung der Hauptsatzung ergebe sich als Konsequenz aus diesem Schritt. Dennoch habe seine Fraktion Bedenken, über Vergaben nur im Nachhinein informiert zu werden. Seine Fraktion stimme den Satzungsänderungen zu, möchte bei problematischen Vergaben aber frühzeitig informiert werden.

Die CDU-Fraktion gehe bei größeren Baumaßnahmen auch von einer vorherigen Information aus, führte Herr **Hasler** aus. Weitere Informationen sollten im Nachhinein im Rahmen des Controllings gegeben werden. Die Formulierung "im Rahmen der vorhandenen Mittel" müsse zu einem späteren Zeitpunkt noch präzisiert werden. Seine Fraktion stimme der Satzungsänderung zu.

Die FDP-Fraktion schlieÙe sich den Ausführungen an und könne daher nur unter Vorbehalt zustimmen, erklärte Herr **Bremmer**. Seine Fraktion sehe die ausschließliche Vergabekompetenz der Verwaltung als kritisch an und hätte begrüßt, wenn die Vergabekompetenz künftig beim Haupt- und Finanzausschuss bzw. Werksausschuss gelegen hätte. Zudem wären für seine Fraktion auch weitere Ausschusszusammenlegungen, z.B. Kultur- und Partnerschaftsausschuss, denkbar gewesen.

Frau **Dyduch** legte dar, dass die SPD-Fraktion die Satzungsänderung mittragen werde. Die Änderung sei eine logische Konsequenz aus dem Wegfall des Bauausschusses. Auch ihre Fraktion gehe von einem detaillierten Berichtswesen und unveränderter Transparenz bei besonderen Projekten aus. Die geänderte Vergabekompetenz trage dazu bei, die Arbeit der Verwaltung schneller, transparenter und flexibler zu gestalten.

Die BG-Fraktion stimme unter der Voraussetzung zu, dass die Informationen im Haupt- und Finanzausschuss gegeben werden, sagte Herr **Kloß**.

Herr **Hupe** unterstrich, dass sich die Verwaltung des Vertrauens bewusst sei. Zukünftig werde im Haupt- und Finanzausschuss über bedeutende Vergaben berichtet. Zu berücksichtigen sei auch die Notwendigkeit eines vorlaufenden Objektbeschlusses bei derartigen Vergaben, durch den eine frühzeitige Information über anstehende Vergaben erfolge.

Beschluss:

Die vorgelegte "7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kamen vom 15.10.2004" wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 5.

207/2004

3. Änderung der Betriebssatzung der Stadt Kamen für den Betrieb Stadtentwässerung Kamen vom 16.12.1997

Beschluss:

Die vorgelegte "3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Betrieb Stadtentwässerung Kamen vom.15.10.2004" wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 6.

Gremien

Zu TOP 6.1

201/2004

Bildung und Bezeichnung von Gremien

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Bildung nachstehender Ausschüsse:
 - Haupt- und Finanzausschuss
 - Familien- und Sozialausschuss
 - Jugendhilfeausschuss
 - Krankenhausausschuss
 - Kulturausschuss
 - Partnerschaftsausschuss
 - Planungs- und Umweltausschuss
 - Rechnungsprüfungsausschuss
 - Schul- und Sportausschuss
 - Straßenverkehrsausschuss
 - Wahlprüfungsausschuss
 - Werksausschuss
 - Wirtschaftsausschuss

2. Der Rat bildet einen Ältestenrat gem. § 10 Abs. 7 der Hauptsatzung für die Stadt Kamen.

3. Der Rat bildet folgende Beiräte:
 - Behindertenbeirat
 - Gleichstellungsbeirat

4. Gemäß § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung werden den Ausschüssen folgende Aufgaben übertragen:
 - dem Planungs- und Umweltausschuss die sich aus dem Denkmalschutz ergebenden Aufgaben einschließlich der Entscheidung über und die Berufung von Beauftragten für die Denkmalpflege gemäß § 24 Denkmalschutzgesetz,
 - dem Schul- und Sportausschuss die Ausübung des Vorschlagsrechtes für die Besetzung der Stellen der Schulleiter und der ständigen Vertreter nach § 21 a des Schulverwaltungsgesetzes,
 - dem Wirtschaftsausschuss die Verfügung über Gemeindevermögen und die Veräußerung und Belastung von Grundstücken einschließlich der Bestellung von Erbbaurechten ab 100.000,00 Euro,
 - dem Werksausschuss die in der Eigenbetriebsverordnung oder der Betriebssatzung beschriebenen Aufgaben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss:

Der Rat beschließt für die zu bildenden Ausschüsse und Beiräte folgende Mitgliederzahlen und Zusammensetzungen:

1. Ausschüsse

	<u>Zahl der Mitglieder</u>	<u>Höchstzahl der sachk. Bürger</u>
Haupt- und Finanzausschuss	16	-
Familien- und Sozialausschuss	17	8
Jugendhilfeausschuss (lt. Satzung)	15	6 / 3 sachk. Pers.
Krankenhausausschuss	17	8
Kulturausschuss	17	8
Partnerschaftsausschuss	17	8
Planungs- und Umweltausschuss	23	11
Rechnungsprüfungsausschuss	9	-
Schul- und Sportausschuss	17	8
Straßenverkehrsausschuss	17	8
Wahlprüfungsausschuss	9	-
Werksausschuss	17	8 / 1 Besch.Vertr.
Wirtschaftsausschuss	17	-

2. Beiräte

		<u>Vertr. Gruppen und Verbände</u>	
Behindertenbeirat	28	5	17
Gleichstellungsbeirat	19	5	8

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Herr **Hupe** stellte fest, dass sich alle Ratsmitglieder auf einen einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt haben, der den Ratsmitgliedern auch als Tischvorlage vorliege. Auf Nachfrage wurde die Vollständigkeit der Besetzungsvorschläge bestätigt. Herr Hupe machte deutlich, dass er die Besetzungsvorschläge der CDU- und BG-Fraktion gem. § 54 Abs. 2 GO NRW beanstanden müsse und werde, falls sie unverändert von den Ratsmitgliedern beschlossen werden sollten. Zu beanstanden wäre der Vorschlag der CDU-Fraktion für das stellvertretende Mitglied Martin Niessner im Krankenhausausschuss und der Vorschlag der BG-Fraktion für das beratende Mitglied Helmut Stalz im Straßenverkehrsausschuss. In beiden Fällen bestünde durch die Beschäftigung bei der Aufsichtsbehörde eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat.

Herr **Kissing** gab zu Protokoll, dass der CDU-Fraktion der Beanstandungsgrund bekannt sei. Die genannte Person sei bei der Bezirksregierung Arnsberg beschäftigt. Die CDU-Fraktion nehme zur Kenntnis, dass der Bürgermeister aufgrund der rechtlichen Situation den Namensvorschlag beanstanden müsse. Aufgrund der Beanstandungspflicht des Bürgermeisters sehe seine Fraktion sich gezwungen, einen neuen namentlichen Besetzungsvorschlag zu unterbreiten und schlage daher Frau Ingrid Borowiak vor.

Herr **Kloß** sah die Situation für den Besetzungsvorschlag seiner Fraktion als vergleichbar an. Seiner Fraktion gehe es um die Protokollierung für mögliche weitere Schritte in der Zukunft. Auch die BG-Fraktion sehe sich durch die Beanstandungspflicht des Bürgermeisters gezwungen, den Besetzungsvorschlag zu ändern. Als ordentliches beratendes Mitglied für den Straßenverkehrsausschuss werde daher Herr Dieter Kloß und als sein Stellvertreter Herr Jörg Frey vorgeschlagen.

Herr **Hupe** stellte sodann fest, dass die geänderten Wahlvorschläge beanstandungsfrei und vollständig seien. Auf seine weitere Nachfrage, ob alle Ratsmitglieder mit den geänderten Wahlvorschlägen einverstanden seien, ergaben sich keine Einwände.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Kamen beschließt die nachstehenden Ausschussbesetzungen.

Es werden gewählt als

ordentliche Mitglieder

stellv. Mitglieder

Ratsmitglieder:

evtl. sachk. Bürgerinnen/Bürger:

für folgende Ausschüsse:

1.1 Haupt- und Finanzausschuss

Mitglieder

Stellvertreter

Ratsmitglieder

SPD

Biedermann, Robert
Ciecior, Christel
Dreher, Britta
Drescher, Dieter
Dyduch, Marion
Krause, Michael
Lipinski, Friedhelm
Mann, Annette
Stahlhut, Günter
Wiedemann, Manfred

Hartig, Petra
Gube, Astrid
Rickwärtz-Naujokat, Heinrich
Behrens, Heinrich
Jung, Renate
Eckardt, Joachim
Müller, Ursula
Müller, Jochen
Bartosch, Gabriele
Gercek, Kaya

CDU

Eisenhardt, Ralf
Hasler, Reinhard
Kissing, Heinrich
Scharrenbach, Ina
Weigel, Wilfried

Kemna, Wilhelm
Weber, Franz Hugo
Middendorf, Susanne
Schneider, Karl-Adolf
Ebbinghaus, Dirk

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kühnapfel, Klaus-Bernhard

Werning, Bettina

Beratende Mitglieder

FDP

Bremmer, Tim

Nieme, Klaus

BG

Kloß, Dieter

Frey, Jörg

Fraktionslos

Grosch, Klaus Dieter

1.2 Familien- und Sozialausschuss

Mitglieder

Stellvertreter

Ratsmitglieder

SPD

Dreher, Britta
Gercek, Kaya
Hartig, Petra
Jung, Renate
Mann, Annette
Müller, Ursula

Bartosch, Gabriele
Gube, Astrid
Biedermann, Robert
Ciecior, Christel
Dyduch, Marion
Müller, Jochen

CDU

Borowiak, Ingrid
Eisenhardt, Ralf
Plümpe, Rüdiger
Weber, Franz Hugo

Kemna, Wilhelm
Gerdes, Rosemarie
Middendorf, Susanne
Ebbinghaus, Dirk

sachkundige Bürger/innen

SPD

Bartosch, Alexandra
Dönecke, Ilse
Puls, Hermann
Schlaweck, Odalrik

Wunsch, Margitta
Lowey, Eleonore
Nennstiel, Angelika
Pincus, Marco

CDU

Cramer, Alexandra
Tuxhorn, Björn

Dr. Kleinz, Petra
Sander, Erika

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Werning, Bettina

Klemme, Jörg

Beratende Mitglieder

FDP

Oertel, Ursula

Bremmer, Gabi

BG

Freundl, Heidemarie

Kloß, Dieter

1.3 Krankenhausausschuss

Mitglieder

Stellvertreter

Ratsmitglieder

SPD

Gube, Astrid

Hartig, Petra

Krause, Michael

Müller, Jochen

Rickwärtz-Naujokat, Heinrich

Wiedemann, Manfred

Dyduch, Marion

Biedermann, Robert

Eckardt, Joachim

Müller, Ursula

Klanke, Heiko

Madeja, Hartmut

CDU

Eisenhardt, Ralf

Gerdes, Rosemarie

Scharrenbach, Ina

Weigel, Wilfried

Kissing, Heinrich

Plümpe, Rüdiger

Hasler, Reinhard

Kemna, Wilhelm

Sachkundige Bürger/innen

SPD

Bigge, Ursula

Döring, Achim

Nennstiel, Angelika

Ratzke, Annegret

Gockel, Wolfgang

Ebeler, Ute

Lebek, Doris

Mause, Hans-Peter

CDU

Menken, Friedrich-Wilhelm

Sander, Erika

Borowiak, Ingrid

Grüneberg, Friedhelm

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Sandrock, Jo Achim

Kaminski, Hans-Peter

Beratende Mitglieder

FDP

Wiegmann, Martin

Dr. Saur, Theodor

BG

Frey, Jörg

Kloß, Dieter

1.4 Kulturausschuss

Mitglieder

Stellvertreter

Ratsmitglieder

SPD

Bartosch, Gabriele
Behrens, Heinrich
Ciecior, Christel
Eckardt, Joachim
Jung, Renate
Müller, Jochen

Stahlhut, Günter
Krause, Michael
Gube, Astrid
Dreher, Britta
Gercek, Kaya
Müller, Ursula

CDU

Borowiak, Ingried
Plümpe, Rüdiger
Weber, Franz Hugo
Weigel, Wilfried

Kissing, Heinrich
Eisenhardt, Ralf
Scharrenbach, Ina
Middendorf, Susanne

Sachkundige Bürger/innen

SPD

Dechmann, Rolf
Hölling, Christine
Mause, Hans-Peter
Zühlke, Nicola

Theimann, Udo
Rüthing, Horst
Holtmann, Peter
Dubbel, Michael

CDU

Brägelmann, Ursula
Schultebrucks, Elke

Jacobsmeier, Regina
Sander, Erika

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Schneider, Anke

Klemme, Felix

Beratende Mitglieder

FDP

Bremmer, Tim

Wiegelmann, Martin

BG

Möller, Ronald

Kloß, Dieter

1.5 Partnerschaftsausschuss

Mitglieder

Stellvertreter

Ratsmitglieder

SPD

Dreher, Britta
Drescher, Dieter
Gube, Astrid
Müller, Ursula
Rickwärtz-Naujokat, Heinrich
Stahlhut, Günter

Bartosch, Gabriele
Madeja, Hartmut
Hartig, Petra
Müller, Jochen
Ciecior, Christel
Krause, Michael

CDU

Gedes, Rosemarie
Hasler, Reinhard
Middendorf, Susanne
Weigel, Wilfried

Ebbinghaus, Dirk
Scharrenbach, Ina
Kissing, Heinrich
Kemna, Wilhelm

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Möller, Alexandra

Kühnapfel, Klaus-Bernhard

Sachkundige Bürger/innen

SPD

Andernacht, Bärbel
Drüke, Norbert
Henning, Heinz
Skodd, Reinhard

Heseler, Werner
Sababoglu, Kuddusi
Berger, Heide-Marie
Slomiany, Anke

CDU

Hartmann, Doris
Jacobsmeier, Regina

Brettschneider, Burkhard
Schultebrucks, Elke

Beratende Mitglieder

FDP

Büchel, Peter

Oertel, Ursula

BG

Funke, Jens

Frey, Jörg

1.6 Planungs- und Umweltausschuss

Mitglieder

Stellvertreter

Ratsmitglieder

SPD

Biedermann, Robert
Drescher, Dieter
Eckardt, Joachim
Krause, Michael
Lipinski, Friedhelm
Madeja, Hartmut
Müller, Jochen

Gube, Astrid
Wiedemann, Manfred
Stahlhut, Günter
Hartig, Petra
Müller, Ursula
Behrens, Heinrich
Mann, Annette

CDU

Borowiak, Ingried
Ebbinghaus, Dirk
Gedes, Rosemarie
Kissing, Heinrich
Schneider, Karl-Adolf

Eisenhardt, Ralf
Weigel, Wilfried
Kemna, Wilhelm
Middendorf, Susanne
Hasler, Reinhard

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kühnapfel, Klaus-Bernhard

Kaminski, Hans-Peter

BG

Kloß, Dieter

Frey, Jörg

Sachkundige Bürger/innen

SPD

Kaczmarek, Oliver
Kasperidus, Klaus
Sekunde, Volker
Slomiany, Klaus
Theimann, Udo

Pincus, Marco
Flörke, Marian
Eberhardt, Hartmut
Neubert, Nadine
Holtmann, Peter

CDU

Diederichs-Späh, Karsten
Nathmann, Marc

Dr. Preuß, Holger
Grüneberg, Friedhelm

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Schneider, Anke

Schleier, Justine

FDP

Nieme, Klaus

Voß, Christian

1.7 Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder

Stellvertreter

Ratsmitglieder

SPD

Eckardt, Joachim
Klanke, Heiko
Krause, Michael
Madeja, Hartmut
Müller, Jochen

Stahlhut, Günter
Gercek, Kaya
Bartosch, Gabriele
Drescher, Dieter
Müller, Ursula

CDU

Kemna, Wilhelm
Plümpe, Rüdiger
Schneider, Karl Adolf

Kissing, Heinrich
Weber, Franz Hugo
Borowiak, Ingrid

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Werning, Bettina

Kühnapfel, Klaus-Bernhard

Beratende Mitglieder

FDP

Nieme, Klaus

Büchel, Peter

BG

Frey, Jörg

Kloß, Dieter

1.8 Schul- und Sportausschuss

Mitglieder

Stellvertreter

Ratsmitglieder

SPD

Bartosch, Gabriele
Behrens, Heinrich
Dyduch, Marion
Eckardt, Joachim
Klanke, Heiko
Mann, Annette

Dreher, Britta
Rickwärtz-Naujokat, Heinrich
Jung, Renate
Stahlhut, Günter
Wiedemann, Manfred
Müller, Ursula

CDU

Eisenhardt, Ralf
Hasler, Reinhard
Scharrenbach, Ina

Kissing, Heinrich
Kemna, Wilhelm
Plümpe, Rüdiger

Sachkundige Bürger/innen

SPD

Ambrosch, Frank
Dubbel, Michael
Heidler, Daniel
Kohl, Bernhard

Reinholz, Jan
Kampmann, Helmut
Bartosch, Oliver
Andernacht, Bärbel

CDU

Brettschneider, Burkhard
Fuhrmann, Rainer
Tuxhorn, Björn

Weigel, Christoph
Nathmann, Marc
Hoffmann, Frank

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Möller, Alexandra

Klemme, Felix

Beratende Mitglieder

FDP

Mallitzky, Alfred

Bremmer, Tim

BG

Leidecker, Dagmar

Frey, Jörg

1.9 Straßenverkehrsausschuss

Mitglieder

Stellvertreter

Ratsmitglieder

SPD

Biedermann, Robert
Dreher, Britta
Gercek, Kaya
Gube, Astrid
Müller, Ursula
Stahlhut, Günter

Ciecior, Christel
Eckardt, Joachim
Madeja, Hartmut
Drescher, Dieter
Lipinski, Friedhelm
Krause, Michael

CDU

Kemna, Wilhelm
Middendorf, Susanne
Schneider, Karl Adolf
Weigel, Wilfried

Weber, Franz Hugo
Kissing, Heinrich
Plümpe, Rüdiger
Scharrenbach, Ina

Sachkundige Bürger/innen

SPD

Ebeler, Ute
Frank, Uwe
Friedhoff, Andreas
Gockel, Wolfgang

Di Massa, Raphaela
Schlüter, Werner
Senne, Jürgen
Krause, Susanne

CDU

Fuhrmann, Rainer
Wilhelm, Martin

Narozny, Gisbert
Oppel, Klaus

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kaminski, Hans-Peter

Sandrock, Jo Achim

Beratende Mitglieder

FDP

Knop, Detlef

Oertel, Karl-Georg

BG

Kloß, Dieter

Frey, Jörg

1.10 Wahlprüfungsausschuss

Mitglieder

Stellvertreter

Ratsmitglieder

SPD

Dyduch, Marion
Eckardt, Joachim
Jung, Renate
Lipinski, Friedhelm
Stahlhut, Günter

Madeja, Hartmut
Dreher, Britta
Drescher, Dieter
Mann, Annette
Bartosch, Gabriele

CDU

Eisenhardt, Ralf
Hasler, Reinhard
Kissing, Heinrich

Kemna, Wilhelm
Ebbinghaus, Dirk
Middendorf, Susanne

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kühnapfel, Klaus-Bernhard

Werning, Bettina

Beratende Mitglieder

FDP

Raspotnig, Marion

Fischer, Sarah

BG

Kloß, Dieter

Frey, Jörg

1.11 Werksausschuss

Mitglieder

Stellvertreter

Ratsmitglieder

SPD

Dyduch, Marion
Eckardt, Joachim
Hartig, Petra
Klanke, Heiko
Madeja, Hartmut
Müller, Jochen

Jung, Renate
Dreher, Britta
Biedermann, Robert
Gercek, Kaya
Stahlhut, Günter
Lipinski, Friedhelm

CDU

Gerdes, Rosemarie
Kissing, Heinrich
Middendorf, Susanne
Schneider, Karl Adolf

Kemna, Wilhelm
Hasler, Reinhard
Weber, Franz Hugo
Plümpe, Rüdiger

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kühnapfel, Klaus-Bernhard

Werning, Bettina

Sachkundige Bürger/innen

SPD

Holtmann, Peter
Ratzke, Annegret
Schlüter, Werner
Schmidt, Dieter

Gube, Klaus
Pühse, Matthias
Remmert, Martin
Krüger, Rolf

CDU

Jonasson-Schmidt, Anja
Standop, Ernst-Dieter

Narozny, Gisbert
Kress, Ingo

Beschäftigtenvertreter

Fleißig, Uwe

Amlang, Bärbel

Beratende Mitglieder

FDP

Nieme, Klaus

Döttelbeck, Franz-Josef

BG

Kloß, Dieter

Frey, Jörg

1.12 Wirtschaftsausschuss

Mitglieder

Stellvertreter

Ratsmitglieder

SPD

Bartosch, Gabriele
Biedermann, Robert
Drescher, Dieter

Jung, Renate
Hartig, Petra
Ciecior, Christel

Dyduch, Marion
Gercek, Kaya
Krause, Michael
Lipinski, Friedhelm
Mann, Annette
Stahlhut, Günter
Wiedemann, Manfred

Behrens, Heinrich
Madeja, Hartmut
Dreher, Britta
Müller, Ursula
Müller, Jochen
Eckardt, Joachim
Klanke, Heiko

CDU

Ebbinghaus, Dirk
Hasler, Reinhard
Kemna, Wilhelm
Kissing, Heinrich
Middendorf, Susanne
Scharrenbach, Ina

Weigel, Wilfried
Gerdes, Rosemarie
Eisenhardt, Ralf
Borowiak, Ingrid
Plümpe, Rüdiger
Weber, Franz Hugo

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kühnapfel, Klaus-Bernhard

Werning, Bettina

Beratende Mitglieder

FDP

Bremmer, Tim

Voß, Christian

BG

Frey, Jörg

Kloß, Dieter

2. Die Wahl der Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss sowie den Gleichstellungs- und Behindertenbeirat wird in einer der nächsten Sitzungen des Rates durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 6.4

204/2004

Verteilung der Ausschussvorsitze und Bestimmung der Vorsitzenden

Herr **Hupe** wies darauf hin, dass die Bestimmung des Vorsitzes und stellvertretenden Vorsitzes des Jugendhilfeausschusses erst in der konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses erfolgen könne.

Sodann stellte Herr Hupe fest, dass sich die zugriffsberechtigten Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN für die Verteilung der Vorsitze zusammengeschlossen haben. Dieses wurden von den jeweiligen Fraktionsvorsitzenden bestätigt. Seitens der Ratsmitglieder ergab sich kein Widerspruch.

Anschließend benannten Frau Dyduch und Herr Kissing die Ausschussvorsitze. Danach wurden die Ausschussvorsitze wie folgt verteilt und besetzt:

Familien- und Sozialausschuss	CDU	Weber, Franz Hugo
Krankenhausausschuss	SPD	Rickwärtz-Naujokat, Heinrich
Kulturausschuss	SPD	Behrens, Heinrich
Partnerschaftsausschuss	CDU	Hasler, Reinhard

Planungs- und Umweltausschuss	SPD	Lipinski, Friedhelm
Rechnungsprüfungsausschuss	SPD	Müller, Jochen
Schul- und Sportausschuss	SPD	Eckardt, Joachim
Straßenverkehrsausschuss	SPD	Stahlhut, Günter
Wahlprüfungsausschuss	SPD	Eckardt, Joachim
Werksausschuss	CDU	Kissing, Heinrich
Wirtschaftsausschuss	CDU	Ebbinghaus, Dirk

Zu TOP 6.5

205/2004

Verteilung der stellvertretenden Ausschussvorsitze und Bestimmung der stellvertretenden Vorsitzenden

Herr **Hupe** legte dar, dass sich die Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN auch für die Verteilung der stellvertretenden Ausschussvorsitze zusammengeschlossen haben. Es erfolgte die Bestätigung der Fraktionsvorsitzenden. Seitens der Ratsmitglieder ergab sich kein Widerspruch.

Sodann wurden von Frau Dyduch, Herrn Kissing und Herrn Kühnapfel die stellvertretenden Ausschussvorsitze benannt.

Die stellvertretenden Ausschussvorsitze wurden wie folgt verteilt und besetzt:

Familien- und Sozialausschuss	SPD	Müller, Ursula
Krankenhausauschuss	CDU	Scharrenbach, Ina
Kulturausschuss	CDU	Weigel, Wilfried
Partnerschaftsausschuss	SPD	Stahlhut, Günter
Planungs- und Umweltausschuss	GRÜNE	Kühnapfel, Klaus-Bernhard
Rechnungsprüfungsausschuss	CDU	Schneider, Karl Adolf
Schul- und Sportausschuss	CDU	Scharrenbach, Ina
Straßenverkehrsausschuss	CDU	Kemna, Wilhelm
Wahlprüfungsausschuss	CDU	Kissing, Heinrich
Werksausschuss	SPD	Dyduch, Marion
Wirtschaftsausschuss	SPD	Stahlhut, Günter

Zu TOP 7.

168/2004

Aufnahme der Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung der Ratssitzungen und Durchführung der Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt, dass für die gesamte Wahlperiode des Rates eine Einwohnerfragestunde in die Tagesordnung der Ratssitzungen, ausgenommen bei Sonderratssitzungen, aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 8.

165/2004 Wahl der/des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Städt. Sparkasse Kamen

Beschluss:

Der Rat wählt für die Dauer seiner Wahlzeit Herrn Bürgermeister Hermann Hupe zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Städt. Sparkasse Kamen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 9.

167/2004 Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Städt. Sparkasse Kamen

Herr **Hupe** stellte fest, dass ein einheitlicher Wahlvorschlag der Fraktionen vorliegt.

Beschluss:

Der Rat wählt für die Dauer seiner Wahlzeit nachstehende Mitglieder in den Verwaltungsrat der Städt. Sparkasse Kamen:

ordentliche Mitglieder

SPD

Drescher, Dieter
Dyduch, Marion
Eckardt, Joachim
Jung, Renate
Lipinski, Friedhelm
Stahlhut, Günter

CDU

Ebbinghaus, Dirk
Hasler, Reinhard
Kissing, Heinrich

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kühnapfel, Klaus-Bernhard

Mitarbeitervertreter

Mundthal, Lutz
Wortmann, Doris

stellvertretende Mitglieder

Behrens, Heinrich
Hartig, Petra
Bartosch, Gabriele
Biedermann, Robert
Mann, Annette
Mause, Hans-Peter

Schneider, Karl Adolf
Weigel, Wilfried
Eisenhardt, Ralf

Sandrock, Jo Achim

stellv. Mitarbeitervertreter

Akdogan, Yilmaz
Franke, Jörg

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 10.

166/2004

Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Städt. Sparkasse Kamen

Herr **Hupe** gab bekannt, dass als Wahlvorschlag für den 1. stellvertretenden Vorsitzenden Herr Günter Stahlhut und für den 2. stellvertretenden Vorsitzenden Herr Heinrich Kissing benannt worden seien. Gegen die vorgeschlagene offene Abstimmung in einem Block wurden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der Rat wählt für die Dauer seiner Wahlzeit nachstehende Stellvertreter für den Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Städt. Sparkasse Kamen

1. Stellv. Vorsitzender	Stahlhut, Günter
2. Stellv. Vorsitzender	Kissing, Heinrich

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Herr **Hupe** wies darauf hin, dass sich die Ratsmitglieder zu den Tagesordnungspunkten A. 11 bis A. 34 auf einheitliche Wahlvorschläge geeinigt haben. Die entsprechenden Besetzungsvorschläge lägen allen Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor. Über die Besetzungsvorschläge werde zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgestimmt. Änderungsvorschläge ergaben sich nicht.

Zu TOP 11.

171/2004

Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes in Münster

Beschluss:

Der Rat wählt für die Dauer seiner Wahlzeit als Mitglied in die Verbandsversammlung des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes:

<u>ordentliches Mitglied</u>	<u>stellvertretendes Mitglied</u>
Stahlhut, Günter	Eckardt, Joachim

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 12.

173/2004

Wahl der Mitglieder der Gesellschafterversammlung der GSW
Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen

Beschluss:

- a) Der Rat wählt für die Dauer seiner Wahlzeit nachstehende Mitglieder in die Gesellschafterversammlung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen:

Hartig, Petra	SPD
Lipinski, Friedhelm	SPD
Rickwärtz-Naujokat, Heinrich	SPD
Hasler, Reinhard	CDU

- b) Der Bürgermeister benennt als Vertreter der Verwaltung gem. § 113 Abs. 2 GO NRW:

Brüggemann, Reiner

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 13.

172/2004

Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Aufsichtsratsmitglieder der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen

Beschluss:

- a) Der Rat wählt für die Dauer seiner Wahlzeit nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen

ordentliche Mitglieder:

SPD

Hupe, Hermann
Mause, Hans-Peter
Müller, Jochen
Wiedemann, Manfred

CDU

Diederichs-Späh, Karsten
Weigel, Wilfried

stellvertretende Mitglieder:

Bartosch, Gabriele
Gercek, Kaya
Müller, Klaus
Dyduch, Marion

Kissing, Heinrich
Scharrenbach, Ina

- b) Der Bürgermeister benennt als Vertreter der Verwaltung gem. § 113 Abs. 2 GO NRW:

ordentliches Mitglied:

Baudrexl, Jochen

stellvertretendes Mitglied:

Sostmann, Ronald

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 14.

197/2004

Bestellung der Vertreter der Stadt Kamen für die Gesellschafterversammlung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH

Beschluss:

a) Der Rat entsendet für die Dauer der Wahlzeit des Rates 3 Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH.

b) Der Rat wählt nachstehende Vertreter:

Eckardt, Joachim	SPD
Weigel, Wilfried	CDU

c) Der Bürgermeister benennt als Vertreter der Verwaltung gem. § 113 Abs. 2 GO NRW:

Brüggemann, Reiner

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 15.

196/2004

Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH

Auf die Anfrage von Herrn **Kloß**, ob der Aufsichtsrat verkleinert werden könnte, antwortete Herr **Hupe**, dass dies nur mit einer Änderung des Gesellschaftsvertrages möglich sei. Dies wäre ggf. gesondert zu beantragen und zu diskutieren.

Beschluss:

Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH:

ordentliche Mitglieder

SPD
Bartosch, Gabriele
Behrens, Heinrich
Ciecior, Christel
Gube, Astrid
Müller, Ursula

CDU

Borowiak, Ingrid
Plümpe, Rüdiger
Weber, Franz Hugo

stellvertretende Mitglieder

Dreher, Britta
Hartig, Petra
Stahlhut, Günter
Jung, Renate
Mann, Annette

Mitarbeitervertreter

Lücke, Markus

Abstimmungsergebnis: bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen

Zu TOP 16.

199/2004

Bestellung des Vertreters der Stadt Kamen für die Gesellschafterversammlung der TECHNOPARK KAMEN GmbH

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates als Mitglied für die Gesellschafterversammlung der TECHNOPARK KAMEN GmbH:

ordentliches Mitglied
Madeja, Hartmut

stellvertretendes Mitglied
Krause, Michael

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 17.

198/2004

Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrates der TECHNOPARK KAMEN GmbH

Beschluss:

Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates als Mitglieder in den Aufsichtsrat der TECHNOPARK KAMEN GmbH:

ordentliche Mitglieder

stellvertretende Mitglieder

SPD

Klanke, Heiko
Müller, Ursula

Rickwärtz-Naujokat, Heinrich
Dreher, Britta

CDU

Middendorf, Susanne

Kissing, Heinrich

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 18.

176/2004

Bestellung eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Projektgesellschaft KÖNIGSBORN mbH

Beschluss:

Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates als Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Projektgesellschaft KÖNIGSBORN mbH:

ordentliches Mitglied
Bartosch, Gabriele

stellvertretendes Mitglied
Klanke, Heiko

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 19.

174/2004

Bestellung der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder für den Aufsichtsrat der Projektgesellschaft KÖNIGSBORN mbH

Beschluss:

- a) Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der Projektgesellschaft KÖNIGSBORN mbH:

ordentliche Mitglieder

stellvertretende Mitglieder

SPD

Eckardt, Joachim
Lipinski, Friedhelm
Müller, Jochen
Rickwärtz-Naujokat, Heinrich
Stahlhut, Günter

Dyduch, Marion
Mann, Annette
Müller, Ursula
Madeja, Hartmut
Drescher, Dieter

CDU

Eisenhardt, Ralf
Hasler, Reinhard
Kemna, Wilhelm

Kissing, Heinrich
Scharrenbach, Ina
Gerdes, Rosemarie

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kühnapfel, Klaus-Bernhard

Kaminski, Hans-Peter

und von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH als

ordentliches Mitglied

Dr. Dannebom, Michael

stellvertretendes Mitglied

Wiesner, Herbert

- b) Der Bürgermeister benennt als Vertreter der Verwaltung gem. § 113 Abs. 2 GO NRW:

ordentliches Mitglied

Baudrexl, Jochen

stellvertretendes Mitglied

Sostmann, Ronald

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 20.

179/2004

Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder für die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen

Beschluss:

- a) Der Rat der Stadt Kamen wählt für die Dauer seiner Wahlzeit nachstehende Mitglieder für die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen

ordentliche Mitglieder

SPD

Behrens, Heinrich
Ciecior, Christel
Dreher, Britta
Drescher, Dieter
Hartig, Petra
Klanke, Heiko
Krause, Michael
Madeja, Hartmut
Müller, Jochen
Müller, Ursula

CDU

Borowiak, Ingrid
Kissing, Heinrich
Plümpe, Rüdiger
Schneider, Karl Adolf
Weber, Franz Hugo
Weigel, Wilfried

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Kaminski, Hans-Peter

FDP

Bremmer, Tim

BG

Frey, Jörg

stellvertretende Mitglieder

Rickwärtz-Naujokat, Heinrich
Jung, Renate
Eckardt, Joachim
Bartosch, Gabriele
Biedermann, Robert
Gube, Astrid
Stahlhut, Günter
Gercek, Kaya
Lipinski, Friedhelm
Mann, Annette

Kemna, Wilhelm
Middendorf, Susanne
Gerdes, Rosemarie
Ebbinghaus, Dirk
Hasler, Reinhard
Eisenhardt, Ralf

Möller, Alexandra

Nieme, Klaus

Kloß, Dieter

- b) Der Bürgermeister benennt als Vertreter der Verwaltung gem. § 113 Abs. 2 GO NRW:

ordentliches Mitglied

Brüggemann, Reiner

stellvertretendes Mitglied

Meißner, Karin

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 21.

181/2004

Wahl einer/eines ordentlichen und einer/eines stellvertretenden Delegierten für die Gesellschafterversammlung der Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates als Delegierte in die Gesellschafterversammlung der Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS):

ordentliches Mitglied

Dyduch, Marion

stellvertretendes Mitglied

Biedermann, Robert

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 22.

182/2004

Bestellung der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder für den Aufsichtsrat der Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH

Beschluss:

Der Rat wählt als Mitglied in den Aufsichtsrat der Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH als

ordentliches Mitglied
Lipinski, Friedhelm

stellvertretendes Mitglied
Stahlhut, Günter

Der Bürgermeister benennt als Vertreter der Verwaltung gem. § 113 Abs. 2 GO NRW:

ordentliches Mitglied
Hupe, Hermann

stellvertretendes Mitglied
Baudrexl, Jochen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 23.

183/2004

Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Beschluss:

Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates als Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH:

ordentliches Mitglied
Dyduch, Marion

stellvertretendes Mitglied
Lipinski, Friedhelm

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 24.

184/2004

Wahl eines ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen wählt für die Dauer seiner Wahlzeit als Mitglied für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH:

ordentliches Mitglied
Hupe, Hermann

stellvertretendes Mitglied
Stahlhut, Günter

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 25.

185/2004

Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH

Beschluss:

Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates als Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH:

ordentliches Mitglied

Stahlhut, Günter

stellvertretendes Mitglied

Madeja, Hartmut

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 26.

186/2004

Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder für die Mitgliederversammlung und den Gesamtvorstand der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V. (NFG)

Es erfolgte eine getrennte Abstimmung zu den Ziffern 1 und 2.

Beschluss:

1. a) Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates nachstehende Delegierte in die Mitgliederversammlung der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V.:

ordentliche Mitglieder

Behrens, Heinrich SPD
Schneider, Karl Adolf CDU

stellvertretende Mitglieder

Gube, Astrid SPD
Plümpe, Rüdiger CDU

b) Der Bürgermeister benennt als Vertreter der Verwaltung gem. § 113 Abs. 2 GO NRW:

ordentliches Mitglied

Liedtke, Uwe

stellvertretendes Mitglied

Harrach, Karsten

2. Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates nachstehende Delegierte in den Gesamtvorstand der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna e.V.:

ordentliches Mitglied

Behrens, Heinrich

stellvertretendes Mitglied

Dyduch, Marion

Abstimmungsergebnis: Ziff. 1 und 2 jeweils einstimmig angenommen

Zu TOP 27.

188/2004

Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Mitglieder für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen

Beschluss:

- a) Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates nachstehende Vertreter für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen:

ordentliche Mitglieder

SPD

Dyduch, Marion
Mann, Annette
Stahlhut, Günter
Wiedemann, Manfred

stellvertretende Mitglieder

Bartosch, Gabriele
Drescher, Dieter
Eckardt, Joachim
Müller, Ursula

CDU

Kissing, Heinrich
Scharrenbach, Ina

Kemna, Wilhelm
Hasler, Reinhard

- b) Der Bürgermeister benennt als Vertreter der Verwaltung gem. § 113 Abs. 2 GO NRW:

ordentliches Mitglied

Hupe, Hermann

stellvertretendes Mitglied

Baudrexl, Jochen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 28.

187/2004

Wahl der Mitglieder für die Mitgliederversammlung der Zukunftsaktion Kohlegebiete (ZAK) e.V.

Beschluss:

Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates als Mitglieder in die Mitgliederversammlung der Zukunftsaktion Kohlegebiete (ZAK) e.V.:

Stahlhut, Günter SPD
Kissing, Heinrich CDU

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 29.

189/2004

Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Mitgliederversammlung des Vereins "Anonyme Drogenberatung Unna e.V."

Beschluss:

Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates als Mitglied in die Mitgliederversammlung des Vereins "Anonyme Drogenberatung Unna e.V.":

ordentliches Mitglied

Dyduch, Marion SPD

stellvertretendes Mitglied

Scharrenbach, Ina CDU

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 30.

191/2004

Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Radio U Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG - Lokaler Rundfunk -

Beschluss:

Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates als Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Radio U Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

ordentliches Mitglied

Brüggemann, Reiner

stellvertretendes Mitglied

Sostmann, Ronald

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 31.

193/2004

Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Regionalkonferenz für die Region Dortmund/Unna/Hamm

Beschluss:

Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates als Vertreter in die Regionalkonferenz für die Region Dortmund/Unna/Hamm

ordentliches Mitglied

Hupe, Hermann

stellvertretendes Mitglied

Baudrexl, Hans-Jochen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 32.

192/2004

Wahl der ordentlichen und der stellvertretenden Delegierten für die Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Deutsche Sektion -

Beschluss:

- a) Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates nachstehende Delegierte in die Delegiertenversammlung des Rates der Gemeinden und Regionen Europas- Deutsche Sektion -:

<u>ordentliche Delegierte</u>		<u>stellvertretende Delegierte</u>	
Stahlhut, Günter	SPD	Müller, Ursula	SPD
Hasler, Reinhard	CDU	Kissing, Heinrich	CDU

- b) Der Bürgermeister benennt als Vertreter der Verwaltung gem. § 113 Abs. 2 GO NRW:

<u>ordentlicher Delegierter</u>	<u>stellvertretender Delegierter</u>
Hupe, Hermann	Sostmann, Ronald

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 33.

194/2004

Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Mitgliederversammlung des Vereins Wissenschaft vor Ort e.V.

Beschluss:

Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates als Mitglied für die Mitgliederversammlung des Vereins "Wissenschaft vor Ort e.V.":

<u>ordentliches Mitglied</u>	<u>stellvertretendes Mitglied</u>
Ebbers, Hubertus	Reich, Helmut

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 34.

195/2004

Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Gesellschafterversammlung der Trägergesellschaft Duales System mbH

Beschluss:

Der Rat wählt für die gesamte Legislaturperiode des Rates als Mitglied in die Gesellschafterversammlung der Trägergesellschaft Duales System mbH:

<u>ordentliches Mitglied</u>	<u>stellvertretendes Mitglied</u>
Baudrexel, Jochen	Brüggemann, Reiner

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 35.

200/2004

Bildung einer Einigungsstelle nach § 67 des Landespersonalvertretungsgesetzes NRW
hier: Bestellung des Vorsitzenden, des Stellvertreters und der Beisitzer

Auf die Frage von Herrn **Kloß** bezüglich des Personenkreises der Beisitzer, erläuterte Herr **Hupe**, dass alle vorgeschlagenen Beisitzer Beschäftigte der Stadtverwaltung Kamen seien. Der Rat beschließe lediglich über die Beisitzer aus Sicht der Arbeitgeberseite.

Beschluss:

Im Einvernehmen mit dem Personalrat wird festgelegt, dass die Einigungsstelle aus dem Vorsitzenden, dem stellv. Vorsitzenden und je 5 Beisitzern besteht.

Als Vorsitzender wird

Herr Dr. Franz Müller, Unnerste Meer 14, 48161 Münster,
- Vorsitzender Richter beim Landesarbeitsgericht Hamm -,

und als stellv. Vorsitzender

Herr Klaus Griese, Dürerstr. 51, 59069 Hamm,
- Richter am Arbeitsgericht Hamm -,

bestellt.

Als Beisitzer werden bestellt:

Herr Baudrexl
Herr Brüggemann
Herr Lantin
Herr Tost
Herr Vehlow

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 36.

Zukünftiges Unternehmenskonzept für das Städt. Hellmig-Krankenhaus
hier: Antrag der CDU-Fraktion

Frau **Scharrenbach** bedauerte die missverständliche Antragsformulierung und stellte klar, dass es ihrer Fraktion in der heutigen Ratssitzung weniger um die Unternehmenskonzeption des Städt. Hellmig-Krankenhauses als vorrangig um die geplanten Abläufe ginge. Für die CDU-Fraktion sei nicht nachvollziehbar, warum der Tendenzbeschluss nicht bereits in dieser Ratssitzung gefasst werde.

Herr **Hupe** dankte für die Klarstellung zum eigentlichen Ziel des Antrags. Der Tendenzbeschluss stehe nicht auf der Tagesordnung, da diese Beschlussfassung sich einerseits von der Zeitschiene her nicht unbedingt

gebiete und andererseits die Konstituierung im Vordergrund stehen sollte. So sei eine Erweiterung der Tagesordnung auch nur um zeitkritische Sachtagsordnungspunkte erwartet worden. Das Gutachten sei wie angekündigt im Juli vorgelegt worden. Dies habe zu vielen wichtigen Gesprächen geführt, die zum Teil auch noch nicht abgeschlossen seien. Hierzu zählten insbesondere die Gespräche im Krankenhaus selbst mit der Betriebsleitung und der erweiterten Betriebsleitung als auch die Personalgespräche des Personalrats. Zudem, so Herr Hupe weiter, habe er bis zu dieser Antragstellung auch verstanden, dass der von ihm im Juli vorgeschlagenen Zeitschiene nicht widersprochen worden sei. Soweit ihm bekannt sei, gebe es auch in den Fraktionen noch Feinberatungen sowie Gesprächstermine im Krankenhaus.

Herr Hupe betonte sein Verständnis dafür, dass diese Gespräche angesichts der tiefen Bedeutung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses in Ruhe abgewickelt werden. Auch die entsprechenden Personalüberleitungen gem. § 613 a BGB erforderten Sorgfalt in der Vorberatung. Bereits im Juli habe er deutlich gemacht, dass bei einer Beschlussfassung im Frühjahr 2005 die Gründung der GmbH aus wirtschaftlicher und steuerrechtlicher Sicht rückwirkend zum 1.1.2005 möglich sei. Dies gelte nicht für den Betriebsübergang, der möglicherweise aber auch zu einem späteren Zeitpunkt sinnvoller sein könnte. Die von ihm vorgeschlagene Zeitschiene werde auch vom Gutachter begrüßt, wie ein ihm vorliegenden Schreiben des Gutachters belege.

Der Beschlussvorschlag für einen Tendenzbeschluss im November, so Herr Hupe weiter, werde die Verwaltung beauftragen, entsprechende Prüfungen vorzunehmen. Hierzu gehörten z.B. der Entwurf eines Gesellschaftsvertrages, der Vorschlag für eine Besetzung eines Aufsichtsrates, die steuerrechtliche Prüfung und insbesondere die Einzelfallentscheidung zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit sowie die förderrechtliche Anerkennung.

Im Hinblick auf den Vorwurf der Untätigkeit und mangelhaften Vorbereitung stellte Herr Hupe abschließend richtig, dass es unter seiner Mitwirkung eine Vielzahl von Gesprächen gegeben habe, z.B. 4 Teilpersonalversammlungen, Gespräche mit der Betriebsleitung, den Gutachtern, dem Vorstand des Personalrates, einigen Fraktionen, der Krankenhausverwaltung und viele mehr. Entscheidend sei, dass der Ablauf Zeit benötige und diese auch haben dürfe. Gleichzeitig fänden bereits Vorprüfungen in der Verwaltung statt. Vorwürfe wären sicherlich vermeidbar gewesen, wenn das jetzt terminierte Gespräch mit der CDU-Fraktion eher möglich gewesen wäre. Vorschläge der Fraktionen zur weiteren Vorbereitung einer möglichen GmbH-Gründung nehme er gerne mit. Herr Hupe betonte, dass ihm insbesondere daran gelegen sei, den Prozess in der nötigen Zeit transparent und gründlich durchzuführen. Mit der Beschlussfassung zu einer möglichen Gründung der Gesellschaft im nächsten Jahr sollten die Dinge, die zur Ausgestaltung wichtig seien, so vertrauens- und konsensbildend wie möglich vorliegen, damit auch eine größtmögliche Zustimmung für den neuen Weg erreicht werden könne. Es sei sein hohes Interesse, mit dem Personalrat, dem er ausdrücklich für gute Gespräche danke, trotz klar differierender Positionen weiterhin in guten Gesprächen auszuloten, inwieweit letztlich ein Konsens gefunden werden könne. Das helfe allen Beteiligten. Der Personalrat habe Mitbestimmungsrechte nach dem LPVG, die auf der Zeitschiene einen hohen Stellenwert einnehmen.

Der im Juli vorgestellten Zeitschiene, so Frau **Scharrenbach**, habe die CDU-Fraktion bereits sehr früh widersprochen und sich eine Sonderratssitzung im September zur Fassung eines Tendenzbeschlusses gewünscht. Dieser Tendenzbeschluss hätte dazu beigetragen, Zeit zu sparen, die das Krankenhaus dringend benötige. Die schwierige finanzielle Situation des Krankenhauses sei nicht neu. Gespräche zu führen sei richtig, diese aber erst jetzt zu führen, halte ihre Fraktion für etwas spät. Insofern wäre die heutige Beschlussfassung keine Eilbedürftigkeit gewesen. Ihre Fraktion habe leider keine andere Möglichkeit, als die Gespräche abzuwarten.

Frau **Dyduch** unterstrich, dass die SPD-Fraktion nicht erst nach Vorlage des Gutachtens, sondern auch bereits vorher selbstständig aktiv gewesen sei. Ihrer Fraktion sei es wichtig, Gespräche mit allen Beteiligten zu führen, um sich zu informieren und insbesondere aber auch um zuzuhören. Nur so könnten die verschiedenen Positionen richtig verstanden und vertreten werden. Aus diesen Gesprächen heraus sei der SPD-Fraktion auch deutlich geworden, warum der Ablauf Zeit benötige. Ihre Fraktion habe den Anspruch, eine gute und solide Entscheidung für das Krankenhaus und die Stadt zu treffen. Im November werde es der SPD-Fraktion sicherlich möglich sein, einen Tendenzbeschluss zu fassen und weitere Schritte zu formulieren. Es bestehe kein Erfordernis für eine übereilte Beschlussfassung.

Zu den Ausführungen von Frau Scharrenbach legte Herr **Hupe** dar, dass die Problematik aus seiner Sicht nicht darin liege, wann der Tendenzbeschluss gefasst werde, sondern in dem Vorschlag, im Dezember die Gründung der Gesellschaft beschließen zu wollen. Dies sei aus mehreren sachlichen Aspekten heraus definitiv der falsche Zeitpunkt. Aus finanzwirtschaftlichem Aspekt heraus sei richtig, dass Zeit eingespart werden müsse. Diese Zeit werde aber eingespart, wenn der Zeitpunkt der wirtschaftlichen Gründung der GmbH rückwirkend auf den 01.01.2005 festgesetzt werde. Ob der Betriebsübergang 3 Monate eher oder später erfolge, helfe dem Krankenhaus nicht entscheidend weiter. Herr Hupe wies erneut darauf hin, dass es gute Gründe für eine spätere Beschlussfassung gebe. In der Abwägung könne man sich am besten für das Krankenhaus entscheiden, wenn allen Beteiligten die erforderliche Zeit zur Verfügung stünde. Seiner Wahrnehmung nach seien die Fraktionen in der Sache auch nicht weit auseinander.

Herr **Bremmer** sagte, dass sich die FDP-Fraktion ausführlich mit dem Gutachten beschäftigt und auch Gespräche mit dem Personalrat und dem Bürgermeister geführt habe. Dem Grunde nach unterstütze seine Fraktion die Tendenz des Gutachtens. Die öffentliche Diskussion werde z.Z. aber nur verkürzt geführt, da es nur um den Rechtsformwandel gehe. Seiner Fraktion sei wichtig, dass auch die medizinisch-strategische Ausrichtung bedacht und hieran gearbeitet werde. Der Ratsbeschluss umfasse neben der Prüfung der Rechtsform auch die Forderung nach einem zukunfts-sichernden Unternehmenskonzept.

Seine heutigen Ausführungen, machte Herr **Hupe** deutlich, habe er bewusst auf das von Frau Scharrenbach formulierte Antragsziel beschränkt. Selbstverständlich arbeite die Verwaltung auch an dieser Prüfung und führe die entsprechenden Gespräche. Auch das Krankenhaus selbst arbeite engagiert, insbesondere im Hinblick auf den medizinischen und pflegerischen Sachverstand, an einem entsprechenden Konzept. Der Ratsbeschluss werde umfassend bearbeitet.

Zu TOP 37.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen

1. Herr **Kühnapfel** bat im Hinblick auf die bevorstehende Ausländerbeiratswahl um Mitteilung des Sachstandes.

Herr Baudrexl führte aus, dass nur eine Liste vorliege, die z.Z. noch überprüft werde. Es gebe allerdings Hinweise auf einen möglichen weiteren Vorschlag, zu dem konkret noch keine Aussagen getroffen werden können.

Auf die weitere Frage von Herrn **Kühnapfel** bezüglich der Zeitplanung, da angedacht sei, eine neue Form der Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat zu finden, antwortete Herr **Hupe**, dass hierfür zunächst die Wahl des Ausländerbeirats Voraussetzung sei. Die Verwaltung werde zu gegebener Zeit Gespräche führen und auch die Fraktionen frühzeitig beteiligen.

2. Herr **Ebbinghaus** lobte die Arbeit der Verwaltung insofern, als er umgehend auf einen Leerstand in der Innenstadt angesprochen und ihm das Angebot für eine Internetveröffentlichung gemacht worden sei. Das zeige, wie aufmerksam die Verwaltung das Geschehen in der Stadt verfolge und auch flexibel reagiere.

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

gez. Hupe
Bürgermeister

gez. Lantin
Schriftführer